

Berchem und HBD gewarnt



Archivbild: Gerry Schmit

Während Esch mit Jeff Decker (13) und Romain Labonté (6) in Schifflingen nicht gefährdet ist, scheint die Aufgabe für Berchem (Joé Faber am Boden) gegen Bascharage delikater zu sein

Carlo Barbaglia

HANDBALL - Die Handballmeisterschaft ist definitiv auf der Zielgeraden angelangt. Fünf Spielrunden bleiben noch zu absolvieren, wer am Ende der spannenden Saison aber ganz oben auf dem Treppchen stehen wird, ist zum Auftakt der Play-off-Rückrunde noch völlig ungewiss.

Nach dem überzeugenden Sieg vor einer Woche in Crauthem gegen Berchem hat Esch momentan die besseren Karten. Andert-halb Punkte beträgt der Vorsprung der Brixner-Truppe auf ihren schärfsten Rivalen aus dem Roeserbann, nur zwei weitere Zähler dahinter folgt der HBD auf dem 3. Platz. Der Titelverteidiger aus Düdelingen muss schon

auf einen Fehltritt der Escher lauern, um den Rückstand noch wettmachen zu können.

Morgen wird das mit aller Wahrscheinlichkeit nicht der Fall sein. Der Spitzenreiter trifft im Derby auf Schifflingen und alles andere als ein glasklarer Escher Sieg wäre eine Sensation. Die beiden Verfolger dagegen sind gewarnt. Sowohl Berchem als auch der HBD stehen vor delikaten Aufgaben. Will Berchem das Double realisieren, müssen sich die Roeserbänner in den nächsten Begegnungen um einiges steigern. Gegen Bascharage sind die Berchemer morgen jedenfalls arg gefordert.

In etwa die gleichen Voraussetzungen gelten für das heutige Match zwischen den Red Boys und dem HBD. Noch haben die Differdinger die Hoffnung nicht

aufgegeben, aufs Treppchen zu kommen. 2,5 Punkte liegen sie hinter dem HBD. Mit einem Sieg wäre der dritte Platz greifbar nahe. Die Dödelinger jedoch können sich keine Niederlage mehr erlauben. Beim geringsten Fehltritt sind sie ihren Meistertitel frühzeitig los. In den drei bisherigen Vergleichen ging es immer ganz eng zu. 2:1 lautet die Bilanz momentan zu Gunsten der Rotjacks.

In der Auf-/Abstiegsgruppe sieht alles nach einem ruhigen Spieltag aus. Diekirch und Petingen starten in Redingen bzw. beim Standard Favoriten. In Acht nehmen muss sich dagegen Leader Strassen in Mersch.

Das Programm

SLHL Herren, Titel-Play-off:

Heute Freitag:

20.30: Red Boys - HBD

(SR. Jung/Leyder)

Morgen Samstag:

20.00: Berchem - Bascharage

(SR. Simonelli/Raus)

20.30: Schifflingen - Esch

(SR. Frieseisen/Niederprüm)

Die Tabelle: Sp. P.

1. Esch	5	31,5
2. Berchem	5	30,0
3. HBD	5	28,0
4. Red Boys	5	25,5

5. Bascharage	5	24,0
6. Schifflingen	5	14,5

Auf-/Abstiegsgruppe:

Morgen Samstag:

19.00: Redingen - Diekirch

(SR. Pelzer/Dilber)

Am Sonntag:

17.30: Mersch - Strassen (SR. Saarl.)

20.00: Standard - Petingen

(SR. Lentz/Rampin)

Die Tabelle: Sp. P.

1. Strassen	5	14,0
2. Diekirch	5	13,0
3. Mersch	5	11,0
4. Petingen	5	10,0
5. Standard	5	7,0
6. Redingen	5	5,0

Promotion Herren:

Morgen Samstag:

18.00: Grevenmacher - Echternach

Am Sonntag:

18.00: Rümelingen - Bettemburg

Reserven Herren:

Morgen Samstag:

18.00: Berchem 2 - Petingen 2

18.30: Esch 3 - HBD 2

20.00: Red Boys 2 - Diekirch 2

Am Sonntag:

18.00: Standard 2 - Esch 2

SLHL Damen, Titel-Play-off:

Heute Freitag:

18.45: Bascharage - HBD

Morgen Samstag:

19.00: Petingen - Diekirch

Die Tabelle: Sp. P.

1. HBD	3	30,0
2. Diekirch	3	25,0
3. Bascharage	3	21,5
4. Petingen	3	17,5

Auf-/Abstiegsgruppe:

Am Sonntag:

19.00: Strassen - Mersch

20.00: Rümelingen - Grevenmacher

Gestern:

Standard - Schifflingen xx:xx

Die Tabelle: Sp. P.

1. Schifflingen	5	13,0
2. Grevenmacher	5	13,0
3. Mersch	5	11,0
4. Standard	5	9,0
5. Rümelingen	5	9,0
6. Strassen	5	5,0

Promotion Damen:

Morgen Samstag:

18.00: Diekirch 2 - Standard 2

Am Sonntag:

19.00: Bettemburg - Redingen

19.30: Esch - Mersch 2

Letztes Match für Marc Joseph

Heute nimmt ein langjähriger Schiedsrichter seinen Abschied. Marc Joseph, ehemaliger Berchemer Sekretär, wird beim Spiel zwischen den Damen von Ba-

scharage und Düdelingen zum letzten Mal pfeifen. Der 57-Jährige leitet nach 24 Jahren Schiedsrichtertätigkeit heute außerdem seine 1.000. Partie. c.b.